

KURZ & KNAPP

Musikalische Klänge

Die Bläsergruppe der Stadtkapelle Neunkirchen unter der Leitung von Dirigent Roman Fritze wird musikalische Weihnachtsgrüße um 16 Uhr vom Rathausdach, um 16.30 Uhr am Ehrenmal in Ludwigsthal und um 17 Uhr am Gutshof Furpach überbringen.

Wochenmärkte

Der Furpacher Wochenmarkt wird wegen Heiligabend und Silvester vorverlegt auf Donnerstag, 23. und 30. Dezember. Die Wochenmärkte in Neunkirchen und Wiebelskirchen werden von Samstag auf Freitag, 24. und 31. Dezember vorverlegt.

Müllabfuhr

Am Freitag, 24. Dezember, fällt die Hausmüllabfuhr aus. Die Leerung wird vorverlegt.

Mittwoch, 22. Dezember:

Müllbezirk Neunkirchen X (Herrmannstraße, Schaumbergring, Heinitz und Sinnerthal)

Donnerstag, 23. Dezember:

Müllbezirke Kohlhof/Ludwigsthal und Neunkirchen IX (Storchenplatz) Die Abfuhr der Großraumbehälter erfolgt am Donnerstag, 23. Dezember. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Biomüll

Am Freitag, 31. Dezember fällt die Biomüllabfuhr aus. Sie wird komplett auf Donnerstag, 30. Dezember, vorverlegt. Dies gilt auch für die Hausmüllabfuhr der Großraumbehälter. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Grünschnitt

Ab 8. Januar können Neunkircher Bürger ihren privaten Grünschnitt kostenlos auf dem neuen kommunalen Grünschnittannahmepunkt in der Unteren Bliessstraße abgeben. Der Berechtigungsnachweis ist mitzubringen. Vom 8. bis 31. Januar ist die Anlage nur an Samstagen von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Die Lakai

Das Kombibad „Die Lakai“ ist an Heiligabend und dem ersten Weihnachtsfeiertag sowie an Silvester und Neujahr geschlossen. Am 2. Weihnachtstag hat das Kombibad von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Geschlossen

Während der Weihnachtsferien bleiben die städtischen Sporthallen sowie das Stadion Wagwiesental für den Sport- und Spielbetrieb geschlossen. Die Anlagen sind ab 3. Januar wieder geöffnet.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung



Mit neuem Wind haben wir gemeinsam für Neunkirchen in diesem Jahr viele Herausforderungen gemeistert und unsere Stadt mit Ideen und Engagement vorangebracht.

Ich bin mir sicher, dass wir auch für das Jahr 2011 die richtigen Rezepte parat haben werden.

Gönnen wir uns in der Weihnachtszeit Momente der Ruhe und Besinnung, um schwungvoll in das kommende Jahr starten zu können.

Deshalb wünsche ich Ihnen im Kreise Ihrer Familien und Ihrer Freunde ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2011.

Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Aus dem Stadtrat Gute Entwicklungen

In seiner letzten Sitzung in diesem Jahr hat der Stadtrat sich mit einigen zentralen Themen der Stadtentwicklung beschäftigt.

So präsentierte Dr. Werner Pitsch vom Saarländischen Institut für sozioökonomische Forschung und Beratung das Sportentwicklungskonzept, das die Stadtverwaltung bei diesem Institut in Auftrag gegeben hat. Das Konzept gibt Aufschlüsse über den künftigen Bedarf an Sportstätten und deren Nutzung (wir werden berichten).

Konzept gegen Spielsucht

Einstimmig befürworteten alle Mitglieder des Neunkircher Stadtrats das „Konzept zur Steuerung der Zulässigkeit von Vergnügungstätten für das Gebiet der Kreisstadt Neunkirchen.“ Das Konzept sieht vor, mit Mitteln des Bauplanungsrechts und des Gewerberechts die Ansiedlung von gewerblichen Spielautomaten-Betreibern zu erschweren. Somit sollen die Bereiche, in denen Spielhallen per Bebauungsplan verhindert werden können, ausgedehnt werden und zwar nicht nur auf die City, sondern auch auf die Stadtteile Wiebelskirchen, Wellesweiler und Furpach.

Weihnachtstreff verlängert

Noch bis zum 30. Dezember bietet der Neunkircher Weihnachtstreff auf dem Stummplatz kulinarische Leckereien. Täglich von 11 bis 21 Uhr kann man sich an den weihnachtlich geschmückten Hütten bei einem leckeren Glas Heidelbergerglühwein vom Umtausch- und Gutscheineinlöse-Stress erholen.

Keine City-Sprechstunde

Die Sprechstunde der Citymanagerin Carolin Eckle, die jeden Dienstag ab 14 Uhr in ihrem City-Büro im I-Punkt bei der NVG, Lindenallee, stattfindet, fällt am 28. Dezember aus. Frau Eckle steht im neuen Jahr wieder zu Beratungsgesprächen zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind möglich unter Tel. (06821) 202-222

Das Konzept, welches in dieser Form saarlandweit einzigartig ist, geht auf eine Initiative von Oberbürgermeister Jürgen Fried zurück. Man will damit auch der Spielsucht vorbeugen. Hierzu hat Horst Arend von der Caritas-Beratungsstelle „Die Brigg“ den Rat über die Suchtentwicklung im Glückspielbereich informiert.

Gebührenanpassung

Außerdem stimmte der Rat für die Anhebung der Abwassergebühren. Der Anstieg fällt geringer aus als in den vergangenen Jahren. Dabei gehört Neunkirchen in diesem Bereich weiterhin zu den günstigsten Städten im Saarland. Nach dem Beschluss der Stadtratmitglieder werden sich für 2011 auch die Gebühren für die Straßenreinigung erhöhen. Die genauen Beträge werden in der kommenden Ausgabe der Stadtnachrichten in den Amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht. Zum Ende der Sitzung bedankte sich Sitzungsleiter Oberbürgermeister Jürgen Fried bei den Mitgliedern aller Ratsfraktionen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2010 und wünschte vorab frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2011.

NVG-Busverkehr an Heilig Abend und Silvester

Die Neunkircher Verkehrs-AG wird auch in diesem Jahr ihren Busverkehr am Nachmittag des 24. Dezember und 31. Dezember einschränken. Bis zu den unten genannten Zeiten verkehren die Busse fahrplanmäßig nach dem Ferienplan.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, sowie am Neujahrstag verkehren die Busse fahrplanmäßig. Am Heiligen Abend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahr verkehrt das Nachttaxi nicht.

Ab Neunkirchen und nach Neunkirchen, Stummendenkmal:
(in Klammern angegeben die letzte Abfahrt ab Zielort)

Linie ab	nach/von
301 16:00 (15:26)	Wemmetsweiler/Illingen
301 15:30 (15:58)	Merchweiler, Auf Pfuhlst
302 15:30 (15:02)	Ottweiler/Steinbach/Hanauer Mühle
302 16:00 (15:31)	Ottweiler Tulpenweg
302 15:38 (15:44)	Neunkirchen Storchenplatz
303 16:00 (15:26)	Oberbexbach
304 15:23 (15:50)	Wellesweiler Friedhof
304 15:53 (15:20)	Wellesweiler Hirschbergsiedlung
304 15:45 (15:49)	Breitenbach
305 16:00 (16:21)	Furpach/Ludwigsthal/Kohlhof
307 15:46 (16:00)	Schiffweiler/Landsweiler Bahnhof
308 15:41 (15:04)	Illingen/Wemmetsweiler
309 16:00 (15:52)	Eldersberg / Friedrichsthal
311 15:23 (15:53)	Alte Schmiede/Neunkirchen Storchenplatz
312 15:37 (15:49)	Neunkirchen Biedersberg
312 15:58 (15:24)	Zoo/Stummendenkmal/ Storchenplatz
315 15:54 (15:56)	Furpach/Limbach/Beeden/Homburg Uni
316 16:10 (16:14)	Wibilohaus/Wiebelskirchen Labenacker
316 15:26 (15:30)	Wibilohaus/Steinbacher Berg
316 15:56 (16:01)	Wibilohaus/Bexbacher Straße
318 15:04 (15:36)	Wemmetsw., Drosselweg/Merschweiler Bhf
344 15:54 (16:00)	Ottweiler Bahnhof/Betzenhübel

Die NVG wünscht ihren Fahrgästen ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr 2011.

Standesamt

In der Zeit vom 9. bis 15. Dezember wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

06.12. Morena Gelardi, Neunkirchen; 07.12. Rafael Wich, Spiesen-Elversberg; 08.12. Adriano Heßedenz, Neunkirchen; 10.12. Joel Armando Krämer, Neunkirchen; Raphael Kolz, Schiffweiler; 13.12. Elena Marie Mathern, Wellesweiler; 14.12. Maxim Raphael Lipka, Wellesweiler

Eheschließungen

09.12. Catrin Nina Gebhard und Andreas Müller, Neunkirchen; 10.12. Sandra Johann und Daniel Rawer, Neunkirchen

Sterbefälle

07.12. Karl Heinz Omlor, Wellesweiler; 73 J; 09.12. Günter Schmidt, Neunkirchen, 76 J; 12.12. Volker Heinrich Monz, Kohlhof, 70 J; 14.12.: Günter Wichter, Ludwigsthal, 75 J; Lieselotte Trumm geb. Roth, Neunkirchen, 94 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute Gerda und Hermann Schwenk
Tränkenweg 28,
66540 Neunkirchen,
60. Hochzeitstag
am 23. Dezember

Frau Frieda Hollinger
Steinwaldstraße 38,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag
am 29. Dezember





Willi Schwender
Fraktionsvorsitzender

Die Neunkircher Sozialdemokraten bedanken sich bei allen, die sich im zu Ende gehenden Jahr in Vereinen, Verbänden, Hilfsorganisationen und in der Politik ehrenamtlich für unsere Stadt eingesetzt haben.

Wir wünschen besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2011.





KARL ALBERT
FRAKTIONSVORSITZENDER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2010 hat uns allen viel abverlangt - ob beruflich, im Ehrenamt oder im Privaten. Auch in den öffentlichen Haushalten haben wegbrechende Steuereinnahmen zu einem „Engerschnallen des Gürtels“ gezwungen.

Umso erfreulicher ist, dass es dank gutem Zusammenspiel von Stadtverwaltung, Landesregierung und CDU-Fraktion gelungen ist, den Umbau der Gebläsehalle zur Kulturhalle anzugehen. Ein wichtiger Schritt für unsere Stadt!

Auch weiterhin ziehen wir in diesem Sinne an einem Strang zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger Neunkirchens. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr 2011!

Ihr Karl Albert



Gute Zeiten für Eberspächer

Die Wirtschaftskrise ist überstanden und für die nächsten fünf Jahre wird in Europa ein deutliches Wachstum im Bereich Abgas-technik für Pkw und Nutzfahrzeuge erwartet. Diese guten Nachrichten brachten Vertreter der Firma Eberspächer am Dienstag bei einem Besuch im Neunkircher Rathaus mit. Die Geschäftsführer Heinrich Baumann und Dr. Thomas Wünsche waren vom Hauptsitz der Firma in Esslingen angereist, um zusammen mit Helmut Krauser, dem Personalchef des Neunkircher Werks, Oberbürgermeister Jürgen Fried die Pläne für die Zukunft des Unternehmens vorzustellen.

Die positive Entwicklung sorgte für eine gute Auslastung des Eberspächer Werkes in Neunkirchen, erklärte Heinrich Baumann, der den Standort als unentbehrlich bezeichnete. In Neunkirchen ist nicht nur das größte Produktionswerk der Unternehmensgruppe angesiedelt, dort sind auch ganz wesentliche Zentralfunktionen untergebracht. Als Rückgrat im internationalen Produktionsverbund unterstützt Neunkirchen andere Fertigungsstandorte, derzeit zum Beispiel den Aufbau von zwei neuen Produktionsstätten in Russland. Die strate-

gische Bedeutung des Standortes sei während der Wirtschaftskrise auch daran zu erkennen gewesen, dass man keine Kurzarbeit eingeführt, sondern sich darauf konzentriert hatte, das Werk durchgehend ausgelastet zu halten.

Starke Partner

Auch bei der Entwicklung der Bosch Emission Systems GmbH & Co KG, einem Joint Venture der Firmen Bosch, Deutz und Eberspächer gehe es gut voran - die Anzahl der Mitarbeiter am Fertigungsstandort Neunkirchen soll von derzeit 23 auf 250 in den kommenden 4 Jahren anwachsen.

Stabilität gesichert

OB Fried dankte für den Besuch und die guten Nachrichten, durch die deutlich werde, dass die Arbeitsplätze gesichert und im Fall der Bosch Emission Systems sogar neue geschaffen werden.

„Die industrielle Produktion bleibt ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt, und die Zukunftspläne der Firma Eberspächer, des größten Arbeitgebers in Neunkirchen, werden für Stabilität sorgen.“



Foto: Stadt Neunkirchen

Gerhard Müller, Sören Meng, Christoph Wahl und Zeljko Cudina präsentieren den neuen Kalender.

Gemeinsam miteinander feiern

Wann fängt der Ramadan an? In welchem Tag beginnt das jüdische Neujahr? Wann feiern die Hindus ihr Frühlingsfest?

Der Interkulturelle Kalender der Kreisstadt Neunkirchen bietet hier eine Orientierungshilfe. Er enthält eine Zusammenstellung der nationalen und gesetzlichen Feiertage sowie der Feste der verschiedenen Konfessionen und Kulturen und die wichtigen Aktions- und Gedenktage 2011. Außerdem sind die wichtigsten Neunkircher Feste aufgeführt. Mit einem neuen Design ist auf diese Weise eine bunte und vielschichtige Terminübersicht entstanden.

Mit dem Interkulturellen Kalender entspricht die Kreisstadt Neunkirchen der soziokulturellen und religiösen Vielfalt ihrer Bürger und Einwohner und trägt dazu bei, dass die interkulturelle Öffnung der Gesellschaft nicht nur ein Schlagwort ist.

Der Kalender spornt dazu an, Rücksicht auf kulturelle und religiöse Traditionen zu nehmen und mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen. „Zu hoffen ist“, so Meng, „dass der Interkulturelle Kalender in vielen Schulen, Büroräumen, bei Behörden, Firmen, Religionsgemeinden aber

auch in Privatwohnungen einen festen Platz erhält und rege Beachtung findet.“

Das Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren freut sich über Anregungen und Empfehlungen, die in den Folgejahren berücksichtigt werden können.

Der Kalender liegt in öffentlichen Einrichtungen, Banken und Sparkassen aus.

Er kann auch beim Integrationsbeauftragten der Kreisstadt Neunkirchen, Zeljko Cudina, Tel. (06821) 202-418 im Rathaus angefordert werden.



Foto: HuwerLogo

Platz da! in Neunkirchen

Bei einer Aktion, die die guten Parkmöglichkeiten in Neunkirchen hervorhob, gewann Maik Ames den ersten Preis: die Goldene Parkkarte, mit der er ein Jahr lang kostenlos in der Neunkircher City parken kann. Oberbürgermeister Jürgen Fried gratulierte zu dem Gewinn.

Kulturgesellschaft

Die Geschäftsstelle der Neunkircher Kulturgesellschaft, der Musikschule und der VHS sind in der Zeit vom Donnerstag, 23. Dezember bis einschließlich Sonntag, 2. Januar geschlossen. Die Städtische Galerie ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen. Ansonsten ist die Städtische Galerie geöffnet: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.

Veranstaltungen 23.-29. Dezember

Ausstellungen

bis So, 23. Januar

„Atmosphärische Störungen“ von Gabriele Langendorf

Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft

bis Di, 4. Januar

„Macht und Ohnmacht“ von Seiji Kimoto

Rathaus-Galerie Neunkirchen, Oberer Markt 16 Kreisstadt Neunkirchen

Musik / Theater

Do, 23. Dezember, 18 Uhr Kirchenmusik in St. Marien-Die O-Antiphonen

Marienkirche, Marienstraße 2, Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sa, 25. Dezember, 18 Uhr

Weihnachtskonzert

Kirche Münchwies Verein der Musikfreunde Münchwies

Sonstige

Mi, 29. Dezember, 16 Uhr

Treffen der Apoplex Selbsthilfegruppe

Geschäftsstelle DRK, Schloßstraße 50 - 52 Deutsches Rotes Kreuz OV Neunkirchen

Weihnachtsmärkte

bis 30. Dezember, 11 - 21 Uhr

Neunkircher Weihnachtstreff Hlg. Abend bis 14 Uhr

Stummplatz Kreisstadt Neunkirchen mit Verkehrsverein

Änderungen vorbehalten

Abfuhrkalender 2011

Neue Fuhrbezirke eingeteilt

Mit dieser Ausgabe des Neunkircher Wochenspiegels wird der Abfuhrkalender 2011 an alle Neunkircher Haushalte verteilt.

Neben den Neuerungen zum Gebärensensystem (Infos beim Entsorgungsbund Saar im Internet unter www.evs.de oder Tel. (0681) 5000-555) gibt es vor allem Änderungen bei den Abfuhrtagen für Rest- und Biomüll für 2011, die zu beachten sind.

Der Abfuhrkalender zeigt, an welchem Wochentag Rest- und Biomüll bzw. auch die Wertstoffsäcke abgefahren werden. Das Straßenverzeichnis gibt Auskunft, welchen Abfuhrbezirken die jeweiligen Straßen zugeordnet sind.

Ansprechpartner für Fragen zum Thema Abfuhrtage beim Zentralen Betriebshof, Tel. (06821) 202-661 und -673.

Darüber hinaus sind Änderungen beim Sperrmüll zu berücksichtigen. Wie gewohnt, können bis zu 2 m³ kostenlos beim Wertstoff-Zentrum angeliefert werden.

Wer keine Möglichkeit hat, seinen Sperrmüll selbst anzuliefern, kann 0,5 bis zu 4 m³ im Rahmen eines individuell vereinbarten Sperrmülltermins entsorgen. Für die Sperrmüllabfuhr wird ab Januar eine einheitliche Servicegebühr in Höhe von 15,- € fällig.

Nach wie vor besteht auch die Möglichkeit, Elektrogroßgeräte gegen eine Servicegebühr von 5,10 € pro Gerät zum Wertstoff-Zentrum transportieren zu lassen. Die Ansprechpartner zur Vereinbarung von Sperrmüllterminen und der Abfuhr von Elektrogroßgeräten beim Zentralen Betriebshof sind von Mo - Fr, 8 - 12 Uhr, unter Tel. (06821) 202-654 erreichbar.



STADTRATSFRAKTION NEUNKIRCHEN

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

jung - ökologisch - tolerant

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wünscht allen Neunkircher Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest.

Nach der Zeit der Ruhe und des Innehaltens werden wir im kommenden Jahr unsere Ziele, das Miteinander in Neunkirchen zu fördern und den Einzug erneuerbarer Energien zu etablieren, mit Mut und Engagement angehen.

Ein zufriedenes Jahr 2011 wünschen Ihnen

Gabi Jung und Dirk Riefer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die FDP-Fraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Siegfried Schmidt und Thomas Krämer



DIE LINKE im Stadtrat Neunkirchen wünscht allen Menschen, die in Neunkirchen leben schöne Feiertage, Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr.

Auch 2011 werden wir uns dafür einsetzen, dass Neunkirchen für alle eine Stadt zum Leben sein kann, auch für die, die nicht auf der Sonnenseite unserer Gesellschaft stehen.

Wir werden weiter dafür streiten, dass soziale Gerechtigkeit einen größeren Stellenwert in Neunkirchen bekommt.

Die Mitglieder der Stadtratsfraktion:

Andrea Küntzer
Kai Müller
Ruth Rosemarie Schlecht
Volker Stuppi
Petra Jung
Manfred Schmidt
Stefan Biehl

DIE LINKE.

